

12. Oktober 2015
Dr. Christiane Dätsch
Akademische Oberrätin
daetsch@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-375
Fax: (07141)140-693
Aktenzeichen: chd

Presse-Information

Kulturauktionen, Wunschtüten und „Raumräusche“: 25 Master-Studierende stellen am Montag, 19. Oktober, ihre Ideen für einen Kulturbetrieb vor

Ludwigsburg, 12.10.2015 (IKM) – Kann Kunst dazu beitragen, im Management Ideen freizusetzen? Sie kann – und mehr als das! Für 25 Kulturmanagement-Studierende an der PH Ludwigsburg steht fest: Kunst und Kultur sind der zündende Funke, wenn es darum geht, Menschen zu erreichen und sie aus unterschiedlichsten Motiven zu begeistern. Aus dieser Überzeugung heraus haben sie im Seminar „Teamlabor“ fünf neue Geschäftsideen entwickelt, die sie am Montag, 19. Oktober, 16.15 Uhr, im Gebäude 5 der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg der interessierten Öffentlichkeit vorstellen (Raum 5.005). Die neuen potenziellen Betriebe heißen „L5 Kreativbüro für Merchandising“, „Kultiplikator“, „Raumrausch“, „Cult Company“ und „Wundertüte“. Sie alle wollen für Menschen arbeiten – und für die Kultur.

Das Kreativbüro „L5“ unterstützt Kultureinrichtungen, indem es für sie passgenaue Merchandisingkonzepte erarbeitet: Dank einer Kundenanalyse, gutem Service, Betreuung und Mitarbeiterschulung sowie eines Onlineshops kommen die Produkte direkt ans Publikum. Auf Kulturauktionen hat sich die Fundraising- und Veranstaltungsagentur „Kultiplikator“ spezialisiert: Sie versteigert unbezahlbare Kulturerlebnisse wie ein Abendessen oder eine Backstage-Führung mit einem Künstler für einen guten Zweck. „Kultiplikator“ unterstützt auf diese Weise Kreative und bringt Kulturbetriebe sowie Unternehmen, die ein Faible für Kultur haben, zusammen. Auf Wunsch wird die Kulturauktion auch als Event in Clubs oder bei privaten Festen veranstaltet.

Für das Teamlabor „Raumrausch“ ist der eigentliche Akteur der Raum. Die Agentur bietet innovative Rauminszenierungen an, die für ein besonderes Ambiente sorgen. Sie ermöglicht es, Räume dank der Mittel der Kunst neu zu erleben und so den Blick auf scheinbar Altbekanntes zu verändern. Auch „Cult Company“ setzt auf Kreativität in Betrieben: Indem Künstler und Kulturschaffende für Mitarbeiter Workshops und „Cultouren“ anbieten, in denen sie gemeinsam neue Wege der Zusammenarbeit erarbeiten, wird die Kunst zum Partner der Personalentwicklung, schafft Anreize für neues Denken.

Was kommt in die Tüte?! Dies beantwortet das fünfte diesjährige Teamlabor für seine Kunden. Als „Wundertüte“ schlägt es eine Schneise durch ein unübersichtliches Kulturangebot und stellt jeden Monat ein besonderes Paket aus Veranstaltungen, Insider-Tipps und Überraschungen zusammen. Die „Wundertüte“ kommt in schöner Gestaltung und per Post direkt nach Hause – eine Geschenkidee nicht nur für sich selbst, sondern auch für Freunde.

Alle fünf Ideen wurden von den 25 Studierenden im dritten Semester am Institut für Kulturmanagement im Rahmen des Moduls „Teamlabor“ entwickelt. Das Konzeptions- und Praxisseminar ist seit 2004 im Ludwigsburger Curriculum verankert, es dauert drei Semester und wird von den Studierenden mit Unterstützung der Dozenten sowie externer Beratung von der Idee bis zur Realisierung Schritt für Schritt durchdacht und geplant. Dabei fließen die theoretischen Hintergründe aus Seminaren wie Personalmanagement, Finanzierung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit oder Existenzgründung ein.

Bettina Banaj, Unternehmensbetreuerin im Verein „Wegbereiter Mittelstand“ (RKW Baden-Württemberg), prüfte alle Ideen hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit und ging mit den Studierenden bei der Umsatz- und Finanzplanung ins Detail. Sabrina Isaac-Fütterer, Absolventin des Instituts und Leiterin des „K3-Kultur- und Kreativwirtschaftsbüros Karlsruhe“, gab den Studierenden wertvolle Tipps für eine erfolgsversprechende Umsetzung ihrer Ideen.

Sie sind herzlich zur Abschlusspräsentation eingeladen!

Ihr Direktkontakt:

Dr. Petra Schneidewind
Leiterin der diesjährigen Teamlabore
Institut für Kulturmanagement Ludwigsburg
Tel. 07141-140-367 oder Tel. 07248 - 924121 (Home Office)
Mail: petra.schneidewind@t-online.de